

Ausflüge mit unseren Schülern

Wer derzeit versucht Urlaub zu machen, wird feststellen, dass viele Menschen die Sommerzeit nutzen, um endlich wieder zu reisen. Auch Istanbul blieb von einem Ansturm von Touristen nicht verschont und so ist die Stadt voll wie schon lange nicht mehr. Auch in der Schule nutzten wir das Frühjahr, um mit unseren SchülerInnen mehrtägige Ausflüge zu unternehmen, die nicht nur eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag sein, sondern auch ihren Horizont und ihr Wissen über die Türkei und ihre Geschichte vertiefen sollen.

Gallipoli: Schlachtfeld des Ersten Weltkriegs

Der berühmte türkische Nationaldichter Mehmet Akif Ersoy schrieb in der Nationalhymne:

*Denn du schreitest nicht bloß Erde, warte!
Gedenke, an Tausende darunter, und achte!*

Entsprechend diesen Worten verbrachten unsere Schüler der **Vorbereitungsklasse** zwei Tage an den Erinnerungsstätten einer der blutigsten Fronten des Ersten Weltkrieges. Während diese Front ein Ort war, an dem scharfe Konflikte und Kämpfe stattfanden, war sie zugleich auch Zeuge von Werten wie Mut, Durchhaltevermögen, Opferbereitschaft, Kameradschaft und Freundschaft.



Gallipoli



Kappadokien

Kappadokien: Das Land der schönen Pferde

Von 31. Mai bis 2. Juni haben wir mit unseren SchülerInnen der **9. Klassen** eine Reise nach Kappadokien (Nevşehir – Ürgüp – Göreme) unternommen, das auch als Land der schönen Pferde bekannt ist. Diese besondere geografische Region

wurde am 25. November 1986 zum Weltkulturerbe erklärt. Tausende Feenkamine im Göreme-Nationalpark und in Kappadokien bieten eine ununterbrochene und faszinierende Aussicht.

In Museen und unterirdischen Städten hatten die SchülerInnen Gelegenheit, die Artefakte zu besichtigen, die von den im Laufe der Geschichte hier angesiedelten Gesellschaften hinterlassen wurden. Indem sie durch die engen Tunnel der fünfstöckigen unterirdischen Stadt Kaymaklı wanderten, wurden sie Zeugen der Geschichte.

Assos, Troja und das Kaz-Gebirge

Zur gleichen Zeit haben unseren SchülerInnen der **10. Klassen** einen Schulausflug in das Kaz-Gebirge unternommen, welches durch seine grüne Natur, seinen hohen Sauerstoffgehalt, seine natürlichen Schönheiten und bewundernswerte Geschichte gekennzeichnet ist und einen wohlverdienten Ruf genießt.

Die Hauptdestinationen unseres Ausfluges waren Gebiete, die auch in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes aufgenommen wurden. Wir besuchten u.a. Assos, die antike Stadt Troja und das Troja-Museum, ein einzigartiges Erbe, das aus den Tiefen der Geschichte überlebt hat.

Informationsreise über Studienmöglichkeiten in Wien

Normalerweise besuchen wir mit SchülerInnen der 11. Klassen die Berufsinformationsmesse BEST. Da dies nicht möglich war, nahmen wir im Juni die Möglichkeit wahr, mit interessierten SchülerInnen, die in Wien studieren wollen, Bildungseinrichtungen zu besuchen und Gesprächsmöglichkeiten mit bereits in Wien studierenden Absolventen anzubieten: So besuchten wir u.a. die Wirtschaftsuniversität und die TeilnehmerInnen wurden dort von einer Absolventin über das Studium, die Studiengänge, Prüfungen, Aufnahmeverfahren usw. informiert.

Vom St. Georgs-Absolventenverein wurde ein Treffen mit Absolventen organisiert, wo die SchülerInnen über das Leben in Wien, das Studium, und

alles, worauf sie gespannt waren, sprechen konnten. Sie saßen dabei an verschiedenen Tischen und Absolventen besuchten sie und teilten ihre Erfahrungen mit. Die Absolventen trafen ihre alten Lehrer wieder und alle waren überglücklich, einander nach langer Zeit wiederzusehen.

Schülerreise der 11 Ticaret nach Wien

Da die Österreichreisen im Vorjahr ausgefallen waren, organisierte der Klassenvorstand der 11. Klasse der Handelsakademie (Ticaret) kurzerhand ein mehrtägiges Wienprogramm, das neben der Besichtigung der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten auch ein Abendprogramm inklusive Besuch des Musicals *Cats* mit einschloss. Die SchülerInnen waren von der Wienreise begeistert, da sie unsere Hauptstadt aus verschiedenen Blickwinkeln kennenlernen konnten.

Gernot Grabher